

Erub. d. 11/2 - 1862.



Mein verehrter Freund!

Wenn die futuristischen Zustände in  
 der Zukunft der Diederichs Gesellschaft  
 vorausgesetzt sind, - und dies ist der  
 Grund, daß ich Ihnen lieber zuhört, als  
 Ihnen noch nicht beantwortet. Es  
 ist nicht möglich, daß ich Ihre Vorhaben  
 gerade in dieser Zeit laßt, die für  
 spätere Gastspiele mich der Futuristen  
 sich nicht gänzlich eignen. - Sind Gasten  
 mich aber vornehmen, daß zwei Briefe,  
 daß die Formierung neuer unser Futuristen,  
 daß zu verstehen ist und ist nicht  
 Ihnen, dann ist die Voraussetzung nicht  
 der Fall zu setzen! - Gern ist mir  
 es für die künftige Publikation für  
 interessent und mühsam, in

17

dein Charakterfeind, meine Tüchlein von  
Ludmilla's Gastzimmer zu haben, der  
gauze, fernweh'ge Lustigen - mein  
Mofaikarobid bringe - die mein' fien  
von fongel' path' fath' -

Zu meinem Teyn geht es zu Gastspielen  
nach Würzburg, am Rhein und Am-  
sterdam - im May nach Prag. - Ich gaffa  
dast, mein' Bin, mein' die Zerstörung bafes  
gum, auf lauzum Zeit nach Deutschland  
kommen, das der Zufall günstig ist und  
mein' und fien von dort zu bringen!!

Es sollte auf diese Wunderfeln fongel'  
erfrühen und so fath' in ffinn in  
dieser Gaffung mein' fubwofe! -

Zu fünd' fappell' fuff' fägen



gauze der ffinn  
Emil Devrient.

Wann ist ein Alzald der fuday' litten?





Dear Sir, I have the honor to  
acknowledge the receipt of your  
letter of the 10th inst. and in  
reply to inform you that the  
same has been forwarded to the  
proper authorities for their  
consideration.

I am, Sir, very respectfully,  
Your obedient servant,  
John Smith  
Secretary

I am, Sir, very respectfully,  
Your obedient servant,

John Smith



I am, Sir, very respectfully,  
Your obedient servant,